

INHALT

1. Die Kultur im Altertum

1.1 Religion und Kultur im Alten Orient	7
1. Die Topographie des Alten Orients	8
2. Persönlichkeiten des Alten Orients (I)	8
3. Persönlichkeiten des Alten Orients (II)	9
4. Der Alte Orient - Begriffe	9
5. Schlüsselwörter der Geschichte des Alten Orients	10
6. Religionen und Zivilisationen	10
7. Die religiösen Vorstellungen der Ägypter	11
8. Die Entstehung der Schrift	12
9. Ein Bild aus dem alten Ägypten	14
10. Zwei Lehrbuchtexte über das alte Ägypten	15
11. Wandlung in der jüdischen Religion	16
12. Die Pharaonen in Ägypten	16
13. Der Monotheismus des jüdischen Volkes	17
1.2 Die Entstehung der Demokratie in Athen	18
14. Die Grundbegriffe der griechischen Demokratie	18
15. Die geographischen Orte der griechischen Geschichte	18
16. Die Einrichtungen der athenischen Demokratie (I)	19
17. Athen im Zeitalter von Perikles	20
18. Die Einrichtungen der athenischen Demokratie (II)	21
19. Athen und Sparta	21
20. Die Gesetze von Drakon	23
21. Die Begriffe der Poliswelt	24
22. Die Reformen von Solon und Kleisthenes	24
23. Die Entstehung der Demokratie in Athen (I)	25
24. Die Tyrannis von Peisistratos	26
25. Die Entstehung der Demokratie in Athen (II)	27
26. Die staatlichen Institutionen Spartas	28
1.3 Die Blütezeit und der Untergang der römischen Republik, die Entstehung der Alleinherrschaft	29
27. Die Krise der römischen Bauern	29
28. Die Verschärfung der Bodenfrage	30
29. Kriege von Rom	31
30. Sulla	32
31. Julius Caesar	33
32. Die Reformen der Gracchen	34
33. Die Folgen der Eroberungskriege	34
34. Augustus und Caesar	35
35. Das Prinzipat (I)	36
36. Die Begriffe der römischen Geschichte	37
37. Die Außenpolitik von Augustus	37
38. Das Prinzipat (II)	38
39. Die Propaganda von Augustus	39
1.4 Religion, Kunst und Wissenschaft der Antike	41
40. Die ägyptische, die griechische und die frühchristliche Religion	41
41. Die Baukunst der alten Römer	42

42. Der römische Städtebau	43
43. Das Weiterleben der antiken Kunst	44
44. Die Olympischen Spiele einst und heute	46
45. Fremdenführung in einer antiken römischen Stadt	46
46. Zwei Historiker aus der Antike (I)	48
47. Zwei Historiker aus der Antike (II)	49
48. Griechische Wissenschaftler der Antike	50
49. Aristoteles	52
50. Zwei Historiker aus der Antike (III)	53
51. Pannonien	54
1.5. Die Entstehung und Verbreitung des Christentums	55
52. Die Entstehung des Christentums	55
53. Das Christentum und andere Religionen	55
54. Der Vergleich der römischen und der christlichen Religion	56
55. Die ersten Christen	56
56. Die wichtigsten Lehren des Christentums	57
57. Die paulinische Umkehr	57
58. Die Darstellungen von Jesu	58
59. Die Christenverfolgungen	58
60. Das Toleranzedikt von Mailand	60
61. Die Herrscher und die Religion	60
62. Religiöse Toleranz	61
1.6. Die Völkerwanderung, der Zerfall der antiken Zivilisation	62
63. Der Untergang des Weströmischen Reiches (I)	62
64. Der Untergang des Weströmischen Reiches (II)	63
65. Römer und Barbaren (I)	63
66. Die Staaten der Barbaren	64
67. Römer und Barbaren (II)	65
68. Die Gründe für den Untergang des Römischen Reiches	65
69. Die Hunnen	66
70. Römer und Barbaren (III)	67
71. Völkerwanderung auf der Karte	68
72. Römer und Barbaren (IV)	69
2. Das Mittelalter	
2.1. Merkmale der feudalen Gesellschaft und Wirtschaft	71
73. Die landwirtschaftliche Technik im Mittelalter (I)	72
74. Die landwirtschaftliche Technik im Mittelalter (II)	73
75. Das Dorf im Mittelalter	75
76. Vergleich der mittelalterlichen und der modernen Wirtschaft	76
77. Handelsstraßen	77
78. Die landwirtschaftliche Technik im Mittelalter (III)	77
79. Die landwirtschaftliche Technik im Mittelalter (IV)	79
80. Die Entstehung des Frankenreichs (I)	79
81. Die Entstehung des Frankenreichs (II)	81
82. Begriffe zum Frankenreich	82
83. Das Bündnis zwischen Pippin dem Jüngeren und Papst Stephan II. (I)	82
84. Die Entstehung des Frankenreichs (III)	83
85. Das Bündnis zwischen Pippin dem Jüngeren und Papst Stephan II. (II)	84

2.2 Das Christentum im Westen und im Osten	84
86. Dictatus Papae	84
87. Die Grundbegriffe der Epoche	85
88. Personen und Begriffe	86
89. Heinrich IV. und Gregor VII. (I)	87
90. Heinrich IV. und Gregor VII. (II)	88
91. Päpste und byzantinische Kaiser	89
92. Unterschiede zwischen der West- und Ostkirche (I)	89
93. Die Konstantinische Schenkung	90
94. Die Kirchengesetze von Justinian	91
95. Unterschiede zwischen der West- und Ostkirche (II)	91
2.3. Der Islam und die arabische Welt; die Verbreitung der Weltreligionen	93
96. Die Lehren des Islam: Djjihad	93
97. Die Lehren des Islam: Ramadan	94
98. Die Lehren des Islam: die Frauen	94
99. Der Islam und die Wissenschaft (I)	95
100. Der Islam und die Wissenschaft (II)	95
101. Die Kultur des Islam	96
102. Die wichtigsten Lehren des Islam	96
103. Die Wirtschaft in Nahost	97
104. Die geographischen Zusammenhänge der arabischen Eroberungen	98
105. Die Ausbreitung des Islam	99
106. Die Ausdehnung des Arabischen Reichs	101
107. Die Abschnitte der arabischen Eroberungen	102
108. Die Staaten der islamischen Welt	103
2.4. Die mittelalterlichen Städte	104
109. Die italienischen Städte	104
110. Die Pest	105
111. Die Kommunebewegung	106
112. Das Bild der mittelalterlichen Stadt	107
113. Der Handel im 11. – 13. Jh.	108
114. Der Fernhandel im Mittelalter	110
115. Die Regelung der Zünfte	110
116. Das Funktionieren der Zünfte	111
117. Der Zusammenschluss und die Arbeit der Zünfte	112
118. Die Revolution der mittelalterlichen Technik	113
119. Die Zünfte und der Markt	114
120. Die Gesellschaft der Stadt	115
2.5. Kirchliche und weltliche Kultur im Mittelalter	116
121. Die Baukunst der Romanik	117
122. Die Gotik	118
123. Das Lehnswesen	119
124. Ritterliche Tugenden	119
125. Die Frauen und die ritterlichen Tugenden	120
126. Ritterliches Verhalten	120
127. Der Heilige Augustinus und der Heilige Isidor über die antike Wissenschaft	121
128. Der Heilige Thomas von Aquin	122
129. Roger Bacon	122
130. Die Verbreitung der Universitäten	123
131. Die „doppelte Wahrheit“	124
132. Diskussionen über die Wissenschaften	124

2.6. Humanismus und Renaissance in Italien	125
133. Die Baukunst in Italien	125
134. Die Malerei der Renaissance	127
135. Der Buchdruck	128
136. Mirandola	129
137. Leonardo da Vinci	129
138. Erasmus von Rotterdam	130
139. Thomas Morus: Utopie	131
140. Campanella: Der Sonnenstaat	131
141. Machiavelli: Der Fürst	132
142. Vergleich der zwei Utopien	133
2.7. Der Ständestaat in England und in Frankreich	135
143. Ständetage	135
144. Magna Charta Libertatum	137
145. Der Ständetag in Frankreich	138
146. Der Ständetag in England	138
147. Die Ständemonarchie (I)	139
148. Die Ständemonarchie (II)	140
2.8. Die Ausdehnung des Osmanischen Reichs	140
149. Die Expansion des Osmanischen Reichs (I)	141
150. Die Merkmale der osmanisch-türkischen Expansion (I)	142
151. Die osmanische Armee	142
152. Radius-Theorie	144
153. Die Merkmale der osmanisch-türkischen Expansion (II)	146
154. Die osmanischen Eroberungen und die Wirtschaft	146
155. Die Expansion des Osmanischen Reichs (II)	147
156. Die Janitscharen	147
157. Die Sklaverei	148
158. Die hygienischen Verhältnisse	149
159. Der osmanische Staat	150
160. Die Staatsverwaltung im Osmanischen Reich	150
161. Die Expansion des Osmanischen Reichs (III)	151
3. Entstehung und Blütezeit des mittelalterlichen ungarischen Staates	
3.1. Urgeschichte und Wanderung des ungarischen Volkes	152
162. Die Abstammung des ungarischen Volkes	152
163. Die Lebensweise der wandernden Madjaren	153
164. Etelköz (Zwischenstromland)	154
165. Die Kampfmethod der Madjaren	155
166. Urheimat-Theorien	156
167. Die Wanderung des ungarischen Volkes	156
168. Die alte Glaubenswelt der Ungarn	157
169. Die Begriffe der ungarischen Urgeschichte	158
170. Anonymus über die Abstammung der Ungarn	158
171. Umstrittene Fragen über die Herkunft der Ungarn	159
172. Völker im Karpatenbecken	160
173. Das Leben der nomadisierenden Ungarn	160
174. Über die nomadisierenden Ungarn in ausländischen Quellen	161

3.2. Von der Landnahme bis zur Staatsgründung	162
175. Die Beschreibung der Landnahme	162
176. Die Gesellschaft der landnehmenden Ungarn	164
177. Die Politik von Fürst Géza	164
178. Die kirchenorganisatorische Tätigkeit des Heiligen Stephans	165
179. Die Errichtung der Burgkomitate	166
180. Die Landnahme in verschiedenen Quellen	168
181. Das Herrscherportrait des Heiligen Stephans	168
182. Die Streifzüge der Ungarn	169
183. Die Kirchengesetze von Stephan dem Heiligen	170
184. Gesellschaftliche Verhältnisse im Zeitalter des Hl. Stephan	171
185. Die Ermahnungen von Stephan dem Heiligen	172
186. Die Streifzüge	173
187. Stephan der Heilige, als Staatsgründer	174
3.3. Das Zeitalter der Arpaden	175
188. Zwischen den zwei Kaiserreichen	175
189. Die Goldene Bulle (I)	176
190. Die Goldene Bulle (II)	177
191. Der Bericht von Julianus	177
192. Der Tatarensturm in Ungarn	178
193. Die Folgen des Tatarensturms	179
194. Die Schlacht bei Muhi	180
195. Die Gesetze von László dem Heiligen	181
196. Die Gesetze von Kálmán dem Bücherfreund	182
197. Die ungarische Gesellschaft und Lebensweise im 12. Jh.	183
198. Die Veränderungen in der ungarischen Gesellschaft (I)	184
199. Die Veränderungen in der ungarischen Gesellschaft (II)	185
200. Die Entwicklung des ungarischen Königreichs in der Zeit der Arpaden	186
3.4. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen unter Károly Róbert, Lajos I. (dem Großen) und Sigismund von Luxemburg	187
201. Die Territorialherrschaft	187
202. Die Torsteuer	188
203. Die Vereinbarung von Visegrád	189
204. Ungarn unter der Herrschaft von Károly Róbert	190
205. Städteentwicklung im Zeitalter von Sigismund	191
206. Fronbauern und Gerichtsbarkeit	192
207. Die Maßnahmen von Károly Róbert zur Festigung der Königsgewalt	192
208. Das Königreich Neapel und Lajos der Große	193
209. Die Gesetze von 1351	194
210. Die Eroberungen von Lajos dem Großen	195
211. Heeresreform („tekkatonság“)	196
212. Sigismund und die türkische Gefahr	197
213. Der Fall von Felician Zach	198
3.5. Die Hunyadis	199
214. Die Kämpfe von János Hunyadi	199
215. Die Schlacht bei Warna	200
216. Die Schlacht bei Nándorfehérvár	201
217. Die Hinrichtung von László Hunyadi	202
218. Die Erziehung von Mátyás/Matthias	203
219. Die Schwarze Schar	204

220. Mátyás, der Renaissance Herrscher	204
221. Der Aufstieg von János Hunyadi	206
222. Die Königswahl von Mátyás	206
223. Die Innenpolitik von Mátyás	207
224. Die Schlacht auf dem Brotfeld (A kenyérmezei csata)	208
225. Das Abkommen von Mátyás mit Friedrich III.	209
226. Die Türkenpolitik von Mátyás	210
227. Das Mátyás-Bild in den Schriften der Nachwelt	212
3.6. Kultur und Bildung	213
228. Kirchenbau in der Arpadenzeit	213
229. Das Leben der Mönche	215
230. Burgbau nach dem Tatarensturm	216
231. Universität in Ungarn	217
232. Dominierende Kunststile der Epoche	217
233. Legenden aus der Arpadenzeit	219
234. Chroniken und Gesten	219
235. Der Städtebau	220
236. Der Hof von Mátyás	222
237. Mátyás und die Renaissance	223
4. Geistige, gesellschaftliche und politische Veränderungen in der Neuzeit	
4.1. Die großen geographischen Entdeckungen und ihre Folgen	225
238. Die Anfänge des Welthandels	225
239. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der geographischen Entdeckungen	226
240. Kartenanalyse	227
241. Die Entdecker	228
242. Die Herausbildung des Welthandels	228
243. Die Preisrevolution (I.)	229
244. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Vorgänge in Westeuropa im 16. – 17. Jh. . .	230
245. Die Hanse im Zeitalter der geographischen Entdeckungen	230
246. Die Preisrevolution (II.)	231
247. Die Begriffe dieser Epoche	232
248. Die Fugger	232
249. Das Jubiläum der Entdeckung von Amerika	233
4.2. Reformation und katholische Erneuerung	235
250. Der Auftritt von Luther	235
251. Luther und der Kaiser	236
252. Der Calvinismus	237
253. Der Barock	238
254. Gegenreformation – katholische Erneuerung	238
255. Unterschiede zwischen der protestantischen und der katholischen Religion .	240
256. Die Verbreitung der Reformation	241
257. Kalvin über die Prädestination und Herrschergewalt	242
258. Kalvin über die Macht	244
259. Der Dreißigjährige Krieg	245
260. Konflikte der Großmächte im 17. Jh.	246
261. Der Jesuitenorden	247
4.3. Der kontinentale Absolutismus und die Entstehung der parlamentarischen Monarchie in England	248
262. Der Hof von Ludwig XIV.	248
263. Der Merkantilismus in Frankreich	249

264. Bill of Rights	250
265. Die konstitutionelle Monarchie in England	251
266. Machiavelli und Montaigne über die Macht	252
267. Die Navigationsakte	253
268. Die englische Entwicklung	253
269. Die Umzäunungen	254
270. Bündnis zwischen den Habsburgern, England und den Niederlanden	255
271. Die Aufteilung Polens	256

5. Ungarn im Habsburg-Reich

272. Die ständische Anarchie	258
273. Die Schlacht bei Mohács	259
274. Mohács aus der Sicht der Türken	260
275. Der Burgbau	261
276. Die Grenzburglinie	263
277. Die Besetzung von Buda	263
278. Die Wirtschaft des in drei Teile zerfallenen Landes	264
279. Das Testament von Bocskai	265
280. Péter Pázmány über Siebenbürgen	266
281. Die Stände und die Frage der Konfessionen	267
282. Das Schicksal und die Rolle Siebenbürgens	267
283. Die Wirtschaft Ungarns in der Türkenzeit	268

5.2. Die Blütezeit des Fürstentums Siebenbürgen

284. Ethnische, ständische und religiöse Zusammensetzung (I)	270
285. Ethnische, ständische und religiöse Zusammensetzung (II)	271
286. Demographische und ethnische Lage	271
287. Die Landtage zu Torda	272
288. Ethnische Verhältnisse	273
289. Konfessionelle Verhältnisse	274
290. Ein interessantes Gesetz aus dem Siebenbürgen des 17. Jh.-s	274
291. Das Testament von Gábor Bethlen	275
292. Gábor Bethlen und die ungarischen Stände	276
293. Die Meinung eines Zeitgenossen von Gábor Bethlen	277
294. Die Bewertung Bethlens	277
295. Vergleich der Gedanken von Bocskai und Bethlen	278

5.3. Die Vertreibung der Türken und der Freiheitskampf unter Rákóczi

296. Die Bauernfrage	279
297. Die Kriegsgeschichte des Freiheitskampfes	280
298. Der Landtag zu Ónod	282
299. Die Schlacht bei Trencsén	282
300. Die Gründe für den Ausbruch des Freiheitskampfes	284
301. Die Bewertung des Szatmárer Friedens	284
302. Das Programm von Miklós Zrínyi	285
303. Die Vertreibung der Türken	303
304. Der Landtag von 1687	287
305. Vertrag zwischen Zar Peter und Ferenc Rákóczi II.	288
306. Aus den Memoiren von Rákóczi	289
307. Die Beurteilung des Friedens von Szatmár	290

Anhang	291
---------------	-----